

Newsletter November 2016

Themenübersicht

Neues aus dem b|z|n

Nicht verpassen: Breitbandgipfel am 30. November 2016 in Osterholz-Scharmbeck

Offenes WLAN-Netze: Förderung von Freifunk und offenen WLAN-Netzen in Kommunen

Rund um das Thema Breitband

4. Aufruf: Der nächste Fördermittelaufruf läuft vom 01.11.2016 bis 28.02.2017

Wichtig: Anpassungen bei der Berechnung zur Wirtschaftlichkeitslücke

EFRE: Geänderte Umsetzungshinweise RL Breitbandförderung - Gewerbegebiete

Aus den Landkreisen

Beschluss: digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten

Landkreis Wittmund: Förderanträge des Landkreises liegen in Berlin und Hannover zur Freigabe vor (Quelle: Focus Online)

Presseschau

Mecklenburg-Vorpommern: Flächendeckendes Breitband gefährdet? (Quelle: NDR Online)

EU-Kommission: Einigung über Preise für Layer-2-Bitstromzugänge der Telekom (Quelle: Heise Online)

Niedersachsen: Fast 70 Prozent haben schnelles Internet (Quelle: Weser Kurier Online)

Aktuelle Ausbaumeldungen der Provider

Deutsche Telekom

EWE TEL

Vodafone

Neues aus dem b|z|n

Nicht verpassen: Breitbandgipfel am 30. November 2016 in Osterholz-Scharmbeck

Am kommenden Mittwoch, 30. November 2016, veranstaltet das Breitband Kompetenz Zentrum den jährlichen Breitbandgipfel in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich über 270 Besucher aus Politik, TK-Wirtschaft und Verwaltung angemeldet, die den Breitbandgipfel nutzen, um sich auszutauschen und zu informieren. Die Programmstruktur wurde im Vergleich zu den Vorjahren leicht verändert: statt einzelner Vorträge mit alleinigen Rednern wird es in diesem Jahr drei Panels geben, bei denen mehrere Redner zu Wort kommen und diskutieren. Das b|z|n hat damit auf Änderungswünsche reagiert und möchte das Programm so lebendiger gestalten.

Die Agenda finden Sie [hier](#).



Breitbandgipfel 2015

Offenes WLAN-Netze: Förderung von Freifunk und offenen WLAN-Netzen in Kommunen

Im vergangenen Jahr hat das Land Niedersachsen eine Gesamtsumme von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt, um Freifunk-Initiativen und offene WLAN-Netze in Kommunen zu fördern. Für die Initiativen hat das b|z|n verschiedene Routermodelle beschafft und kürzlich den Großteil an die Communities herausgegeben. Initiativen, die ebenfalls Router beantragt, aber noch nicht abgeholt haben, können sich zwecks Abholung oder Versand an das Team des b|z|n wenden.

Die Gelder, die zur Förderung offener WLAN-Netze eingesetzt werden sollen, können noch beim b|z|n beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Fördergelder nur für Beratungsleistungen, nicht aber für Technik oder Bauvorhaben, eingesetzt werden können. Pro Gemeinde können maximal 1.500 Euro (Fördersatz: 50 %) gewährt werden. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Broschüre](#) und auf www.breitband-niedersachsen.de Informationen rund um die Freifunk-Förderung können Sie unserem [Flyer](#) entnehmen.



Infobroschüren zu den Themen Freifunk und offene WLAN-Netze

Rund um das Thema Breitband

4. Aufruf: Der nächste Fördermittelaufwurf läuft vom 01.11.2016 bis 28.02.2017

Am 01. November 2016 ist der vierte Förderaufruf zur Antragseinreichung für das Bundesförderprogramm zur Unterstützung des Breitbandausbaus in Deutschland gestartet. Die Frist der vierten Förderperiode für die Einreichung von Anträgen endet am 28. Februar 2017.

Die Erstellung der Anträge erfolgt wie gewohnt auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de. Die für die Antragstellung benötigten Unterlagen ergeben sich aus den Formularen des Online-Portals in der jeweils vorliegenden Fassung. Bei der Antragstellung müssen die aktuell gültigen Formulare Verwendung finden.

Den gesamten Aufruf zur Antragseinreichung können Sie [hier](#) nachlesen.

Landkreise, die beabsichtigen, ihre Förderanträge in diesem 4. Aufruf einzureichen, sind eingeladen, dies in enger Abstimmung mit ihrem zuständigen Berater beim b|z|n zu tun. Das Team unterstützt Sie gerne bei Ihrem Vorhaben und ist für Sie erreichbar, wenn es rund um die Antragstellung Fragen gibt. Die Unterlagen müssen dem b|z|n vorab zur Prüfung vorliegen – spätestens am 14. Februar, also mindestens zwei Wochen vor Ablauf der Frist.

Wichtig: Anpassungen bei der Berechnung zur Wirtschaftlichkeitslücke

In Abstimmung mit atene KOM, dem Projektträger für das Bundesförderprogramm, wurden nun Änderungen bezüglich der Berechnung zur Wirtschaftlichkeitslücke beschlossen. Einnahmen durch Bestandskunden dürfen demnach nicht in der Berechnung berücksichtigt werden. Nur noch Einnahmen, die durch Neukunden und Upgrader, also die Kunden, die auf einen besseren und teureren Vertrag wechseln, entstehen, können gewertet werden. Hier fließt dann die Gesamtsumme in die Berechnung mit ein, nicht nur die Differenzsumme, die

sich bei dem Vertragswechsel ergibt. Sollten sich bei Ihnen hierzu Fragen ergeben, ist das Team vom b|z|n gerne für Sie da.

EFRE: Geänderte Umsetzungshinweise RL Breitbandförderung – Gewerbegebiete

Zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen (RL Breitbandförderung - Gewerbegebiete) sind geänderte Umsetzungshinweise herausgegeben worden. Bitte beachten Sie den folgenden Link: [Umsetzungshinweise](#)

Aus den Landkreisen

Beschluss: digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 15. November 2016 die Leitlinien „digital.niedersachsen - den digitalen Wandel für unser Land gestalten“ beschlossen. Sie bilden den inhaltlichen Rahmen der bisherigen und zukünftigen Handlungsfelder und Maßnahmen der Landesregierung.

Seit 2013 hat die Gestaltung des digitalen Wandels für sämtliche Verantwortungsbereiche der Landesregierung große Bedeutung. Alle Ministerien haben Maßnahmen umzusetzen, um das Land zukunftsfähig aufzustellen. Innovationen und Projekte im Bereich der Digitalisierung werden seitdem gezielt gefördert, entwickelt und unterstützt. „Niedersachsen ist bei digitaler Infrastruktur, digitalen Innovationen und digitaler Teilhabe gut positioniert“, sagte Ministerpräsident Stephan Weil. Der Wandel sei ein Prozess, den die Landesregierung kontinuierlich gestalte.

Insbesondere im ländlichen Raum könnten durch eine zunehmende Digitalisierung Standortnachteile kompensiert und Vorteile aktiviert werden. „Wir sorgen dafür, dass im Jahr 2020 alle Haushalte in Niedersachsen mit einem Breitbandanschluss für das schnelle Internet versorgt sind“, so Weil. Bereits heute steht Niedersachsen im Länderranking beim Ausbau von Breitbandinfrastruktur bis 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im oberen Drittel deutlich vor Bayern und Baden-Württemberg.

Als Partnerin der niedersächsischen Wirtschaft fördert die Landesregierung weiterhin Forschung und Entwicklung und setzt sich unter anderem für die Digitalisierung des „Hafens Niedersachsen“ ein, indem die Breitband-Versorgung aller niedersächsischen Seehafenstandorte sichergestellt werden soll - gestartet wird im März 2017 am Standort Brake.

Den gesamten Presstext finden Sie [hier](#).

Landkreis Wittmund: Förderanträge des Landkreises liegen in Berlin und Hannover zur Freigabe vor (Quelle: Focus Online)

Das war ein hartes Stück Arbeit für die Kreisverwaltung: Bei den zuständigen Ministerien in Berlin und Hannover liegen jetzt die Förderanträge für den weiteren Breitbandausbau im Wittmunder Kreisgebiet vor.

[Hier weiterlesen](#)

Presseschau

- **Mecklenburg-Vorpommern:** Flächendeckendes Breitband gefährdet? (Quelle: NDR Online)
Der flächendeckende Ausbau von schnellem Internet in Mecklenburg-Vorpommern droht zu scheitern. Grund dafür ist, dass in einigen Gemeinden das Unternehmen Deutsche Glasfaser Netz Entwicklungs GmbH selbstständig die Netze ausbauen will.
[Hier weiterlesen](#)
- **EU-Kommission:** Einigung über Preise für Layer-2-Bitstromzugänge der Telekom abnicken (Quelle: Heise Online)
Wo die Telekom auf Vectoring umrüstet, müssen Wettbewerber eine andere Technik als bisher nutzen, um Endkunden ADSL und VDSL anzubieten. Die Preise für diese Technik sollen nun endgültig beschlossen werden.
[Hier weiterlesen](#)
- **Niedersachsen:** Fast 70 Prozent haben schnelles Internet (Quelle: Weser Kurier Online)
In Niedersachsen haben mittlerweile insgesamt 68 Prozent aller Gebäude einen schnellen Internetanschluss mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde. Dies teilte die Landesregierung am Dienstag in Hannover mit. Damit liegt das Bundesland leicht unter dem bundesweiten Durchschnittswert von 71,2 Prozent.
[Hier weiterlesen](#)

Aktuelle Ausbaumeldungen der Provider

Ausbaumeldungen

- **Telekom**

LK Ammerland (Rastede), VDSL2-Vectoring

LK Aurich (Südbrookmerland), LTE

LK Aurich (Wiesmoor), VDSL2-Vectoring

LK Celle (Winsen (Aller), Müden (Örtze)), VDSL2-Vectoring

LK Celle (Lachendorf), LTE

LK Emsland (Lingen (Ems)), LTE

LK Emsland (Papenburg), VDSL2-Vectoring

LK Friesland (Sande), VDSL2-Vectoring
LK Göttingen (Rollshausen), LTE
LK Helmstedt (Lehre-Wendhausen), VDSL2-Vectoring
LK Helmstedt (Grasleben, Königslutter) VDSL2-Vectoring
LK Hildesheim (Sarstedt), VDSL2-Vectoring
LK Lüchow-Dannenberg (Dannenberg (Elbe), Lüchow (Wendland)), VDSL2-Vectoring
LK Northeim (Kalefeld), VDSL2-Vectoring
LK Osnabrück (Dissen), VDSL2-Vectoring
Region Hannover (Neustadt am Rübenberge), LTE
Region Hannover (Ronnenberg, Seelze), VDSL2-Vectoring
LK Schaumburg (Hagenburg, Lindhorst), VDSL2-Vectoring
Stadt Wolfsburg, VDSL2-Vectoring
LK Vechta (Damme), VDSL2-Vectoring
LK Verden (Dörverden), VDSL2-Vectoring
LK Wesermarsch (Elsfleth), VDSL2-Vectoring

- **EWE TEL**

LK Ammerland (Wiefelstede, Westerstede), VDSL2-Vectoring
LK Aurich (Aurich, Berumbur, Hinte, Ihlow, Krummhörn, Moormerland, Südbrookmerland),
VDSL2-Vectoring
LK Cloppenburg (Barßel, Friesoythe, Saterland, Lastrup, Lindern, Molbergen), VDSL2-
Vectoring
LK Cuxhaven (Drangstedt, Loxstedt, Oberndorf, Osten), VDSL2-Vectoring
LK Diepholz (Bassum, Stuhr, Mellinghausen, Bruchhausen-Vilsen, Syke, Ehrenburg), VDSL2-
Vectoring
LK Emsland (Aschendorf, Emsbüren, Haren, Neubörger, Papenburg, Rhede, Salzbergen,
Sögel, Spelle, Twist, Werlte), VDSL2-Vectoring
LK Friesland (Schortens, Wangerland, Varel), VDSL2-Vectoring
Grafschaft Bentheim (Emlichheim, Wilsum, Hoogstede), VDSL2-Vectoring
LK Harburg (Neu Wulmstorf, Salzhausen, Seevetal, Tostedt, Welle, Winsen, Luhe), VDSL2-
Vectoring
LK Heidekreis (Schneverdingen, Munster, Bispingen), VDSL2-Vectoring
LK Leer (Filsum, Moormerland, Brinkum, Uplengen, Weener), VDSL2-Vectoring
LK Oldenburg (Ganderkesee), VDSL2-Vectoring
LK Osnabrück (Bad Iburg, Bersenbrück, Hilter, Melle, Wallenhorst, Ankum, Bramsche,
Bohmte, Ostercappeln, Berge, Nortrup, Menslage, Alfhausen, Merzen), VDSL2-Vectoring
LK Osterholz (Grasberg, Schwanewede), VDSL2-Vectoring
LK Rotenburg (Wümme) (Oerel), VDSL2-Vectoring
LK Stade (Drochtersen, Engelshoff, Estorf, Fredenbeck, Freiburg, Oldendorf, Stade,
Wischhafen), VDSL2-Vectoring

LK Vechta (Damme, Dinklage, Essen, Steinfeld, Neuenkirchen-Vörden), VDSL2-Vectoring
LK Verden (Landwedel, Dörverden, Kirchlinteln), VDSL2-Vectoring
LK Wesermarsch (Berne, Elsfleth, Stadland), VDSL2-Vectoring
LK Wittmund (Nenndorf, Neuschoo), VDSL2-Vectoring
Stadt Wilhelmshaven, VDSL2-Vectoring

- **Vodafone**

LK Stade (Buxtehude), Aufrüstung Kabelnetz auf 400 Mbit/s

Link zur Newsletteranmeldung

Bitte leiten Sie den Link an die mit Breitband befassten Kollegen in Ihrem Unternehmen weiter: <http://www.breitband-niedersachsen.de/index.php?id=499>. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Es besteht jederzeit die Möglichkeit, den Newsletter formlos unter der E-Mailadresse info@breitband-niedersachsen.de abzubestellen.